

GV Protokoll Sportfischerverein UBS vom 16. März 2016

Restaurant Sternen Albisrieden

1. Begrüssung/Einleitung

Der amtierende Präsident des Sportfischerverein UBS Erwin Freiburghaus begrüsst die 23 Teilnehmenden und gibt einen kurzen Überblick über den geplanten Verlauf der GV. Dabei verweist er auf das vorab verteilte *Dokument zum Traktandum 8*. Darauf ersichtlich ist eine Kurzfassung des Antrages FKZ zur Beitragserhöhung des Jahresbeitrages 2016, die Begründung, Stellungnahme der Vereine sowie der (Gegen-)Antrag des SFVZ. Zusätzlich erläutert sind auch klar die direkten Auswirkungen bei Annahme/Ablehnung des Antrages an der heutigen GV. Im Weiteren folgt die Stellungnahme Vorstand SFVUBS und die Stellungnahme von Martin Peter (ferienhalber abwesend). Der neu gewählte FKZ Präsident Thomas Leeger wurde unsererseits als Gast eingeladen, um aus Sicht FKZ den Antrag zur Beitragserhöhung zu begründen.

Entschuldigt haben sich:

Brock Nick, Debrunner Richi, De Pretto Markus, Fehr Rolf und Marianne, Huber Elsy, Schatzlmayr Franz, Merki Klaus, Peter Martin und Doris.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler wird Franz Hadolt gewählt.

Gedenkminute für Rolf Lanz

Bevor Erwin Freiburghaus zu den weiteren Traktanden übergeht, würdigt er die grossen Verdienste des am 8. April 2015 verstorbenen Rolf Lanz. Rolf ist 1973 in unseren Verein eingetreten. Viele Jahre amtierte er als motivierter und geselliger Vereinspräsident mit viel Freude und grossem Einsatz.

3. Genehmigung der Traktanden

Die Traktandenliste wurde vorab allen Anwesenden mit der Einladung zusammen zugestellt. Erwin Freiburghaus schlägt vor, die GV gemäss dieser Aufstellung durchzuführen. Dies wurde ohne Gegenvorschlag von der Versammlung genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Erwin Freiburghaus fasst das vergangene Vereinsjahr (sein erstes als Präsident) kurz zusammen und schildert dabei das Erlebte aus dieser neuen Perspektive. Dass der Bericht nicht in Papierform verteilt wurde, begründet Erwin damit, dass er demnächst im Vereinsweb aufgeschaltet und somit jederzeit eingesehen werden kann.

Etwas gemischte Gefühle bekundet er über den festgestellten Trend eher schlecht besuchter Anlässe im vergangenen Jahr und die sinkende Mitgliederzahl. Gegensteuer ist also angesagt! Erwin zeigt einige geplante Massnahmen des Vorstandes auf, welche bereits eingeleitet sind (Mitgliederwerbung, Flyer, Artikel in der Personalzeitung UBS etc.).

Bei dieser Gelegenheit rühmt und verdankt er mit Nachdruck den Einsatz, die Kollegialität und das erlebte tolle Einvernehmen mit allen Vorstandsmitgliedern als neuer Präsi. Dies wird von

der Versammlung mit einem grossen Applaus untermalt. Im Anschluss verdankt er auch die Helfer und Sponsoren.

Unter „Ausblick“ greift Erwin das Thema der Neuverpachtung der Fischereireviere auf. In zwei Jahren startet die neue Periode für weitere 8 Jahre. Im Hinblick auf die grossen Eingriffe der Wehernerneuerung, Renaturierung und Hochwasserschutz welche unser Revier tangieren, müssen wir uns jetzt schon Gedanken über alternative Möglichkeiten machen.

Mit den besten Wünschen und viel Petri-Heil für die neue Saison schliesst der Präsident den Jahresbericht.

Abnahme des Jahresberichts:

Der Jahresbericht 2015 wird von allen Teilnehmern (ohne Gegenstimme) in dieser Form genehmigt.

5. Jahresbericht des Kassiers

Unsere amtierende Kassierin Rebecca Anderegg geht auf die vorbereiteten Kopien der Bilanz und Erfolgsrechnung per 31. 12. 2015 ein.

Der ausgewiesene Verlust beträgt Fr. 615.18 Dabei erklärt sie zur Budgetauslastung einige Besonderheiten vorhandener Kostenschwankungen. Einerseits resultieren diese aus der teils verminderten Teilnehmerzahl an Anlässen, aber auch generell am reduzierten Mitgliederbestand, welcher die Verbandsabgaben beeinflusst. Souverän geht Rebecca noch auf Fragen aus der Versammlung ein.

6. Revisionsbericht

Ruedi Eichenberger verlas den ordentlichen Revisorenbericht und schlägt vor, die geprüfte und sehr vorbildlich geführte Buchhaltung und Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

7. Abnahme der Jahresrechnung und Déchargeerteilung

Der Vorschlag der Abnahme der Jahresrechnung sowie der Déchargeerteilung für Kassier und Vorstand wird durch Erwin Freiburghaus zur Abstimmung vorgetragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Der Revisorenbericht, insbesondere aber die hervorragende Arbeit unserer Kassierin Rebecca Anderegg wird im Anschluss von der Versammlung durch kräftigen Applaus verdankt.

8. Erhöhung Beitrag Fischereiverband ZH / Antrag FKZ und Gegenantrag SFVZ

Erwin Freiburghaus begrüsst Herr Sacha Maggi, Leiter der Fachgruppe Zürichsee, welcher stellvertretend für Herr Thomas Leeger die geplante Beitragserhöhung des FKZ bei uns vertritt. Einleitend verweist Erwin nochmals auf das verteilte Dokument zu diesem Antrag und erklärt den Ablauf des Abstimmungsverfahrens. Er gibt das Wort an Herr Maggi mit der Aufforderung im Anschluss die Diskussion zu eröffnen.

Herr Maggi begrüsst die Versammlung und stellt den Fischereiverband des Kantons Zürich vor.

Wer ist der FKZ?

Der FKZ vertritt als kantonaler Dachverband der Zürcher Fischereivereine und Pachtgesellschaften ca. 2'800 Fischer.

Er ist dafür besorgt, dass die Anliegen seiner Mitglieder den entsprechenden Organen zugetragen und durchgesetzt werden.

Was macht der FKZ?

Der FKZ setzt sich aktiv ein für:

- Aktiven Gewässerschutz
- Interessen der Fischerei bei Verwaltung und Behörden
- Ausscheidung von Schutzzonen
- Förderung der Jungfischerausbildung
- Oeffentlichkeitsarbeit Fischerei z.B. Fischtafeln an unseren Gewässern, Tag der Fischerei, Website www.fkz.ch , Mitgliederwerbung etc.

Wofür braucht der FKZ die Beitragserhöhung?

Herr Maggi begründet die erforderliche Beitragserhöhung durch schwache Finanzierung des Verbandes für die Zukunft. Infolge massiver Sparprogramme des Kantons, der FJV und Investitionen in die Jungfischerausbildung (SANA) ist der Aufschlag begründet. Dazu kommt, dass ca. 20 Jahre keine Anpassung des FKZ Jahresbeitrages gemacht wurde und zur Sicherstellung der vielseitigen heutigen fischereilichen Interessen neue Aufgaben und Ideen umgesetzt werden müssen.

Das Budget erscheint in der neuen DV Dokumentation des FKZ, welche wir ebenfalls auf unserer Website www.sfvubs.ch unter „Aktuelles“ als Zusatzinfo aufgeschaltet haben.

Abschliessend ermuntert uns Herr Maggi, in Anbetracht dieser „Facts“ der geplanten Erhöhung des Verbandbeitrages zuzustimmen.

Diskussion / Abstimmung:

Erwin Freiburghaus fasst nochmals kurz zusammen.

Antrag auf Erhöhung des FKZ Jahresbeitrages von alt Fr. 19.-- auf neu Fr. 30.-- per 2016.

Im FKZ Beitrag ist der Beitrag an den Schweiz. Fischerei-Verbandes in der Höhe von Fr. 10.-- enthalten.

Netto möchte der FKZ für die eigene Finanzrechnung den Jahresbeitrag von Fr. 9.-- auf Fr. 20.-- erhöhen.

Diskussion:

Die ausführliche Stellungnahme FKZ von Herr Maggi wird zur Diskussion freigegeben.

Es erfolgen keine Fragen bzw. Wortmeldungen aus der Versammlung.

Abstimmung 1:

(Gemäss unseren Statuten für Anträge entscheidet die Mehrheit der anwesenden Stimmberechtigten.)

Beitragserhöhung FKZ von alt Fr. 19.-- auf neu Fr. 30.-- per 2016

Die Beitragserhöhung wurde mit 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung eindeutig angenommen.

Somit wird der Antrag FKZ an der kommenden DV FKZ vom 7. April 2016 durch unseren Verein unterstützt.

Abstimmung 2:

Gegenantrag SFVZ: Jahresbeitrag FKZ von derzeit Fr. 9.-- auf neu Fr. 12.-- zu erhöhen (inkl. SFV Beitrag von Fr. 19.-- auf Fr. 22.--).

Der Gegenantrag wurde mit 5 Gegenstimmen und 1 Enthaltung abgelehnt.

9. Festlegung des Jahresbeitrages 2016

Vorschlag des Vorstandes:

Ungeachtet der beschlossenen Beitragserhöhung FKZ ist auch bei uns eine vergleichbare „Unterdeckung“ ersichtlich. Niemand der anwesenden Mitglieder kann sich daran erinnern, wann unser Jahresbeitrag je einmal angepasst wurde. Die Fr. 75.00 stammen also offensichtlich beinahe aus der Gründungszeit unseres Vereins.

In den letzten Jahren hat sich daher unser Vereinsvermögen kontinuierlich vermindert.

Der Jahresbeitrag soll neu auf Fr. 90.-- für UBS-Mitglieder wie auch Externe angepasst werden.

Diskussion:

Fragen / Wortmeldungen aus der Versammlung:

Franz Hadolt

Welche Folgen kann die Wertschöpfung aus der Beitragserhöhung für die Höhe des ANV-Beitrags an den Verein auslösen?

- Gemäss Erwin Freiburghaus hat dies für uns keinen Einfluss. Dafür gibt es gleich zwei Gründe, welche er ausführlich erläutert.

Kurt Wymann

Wenn wir neu Fr. 90.-- zur Abstimmung bringen, rechnet sich dies gegenüber alt Fr. 75.-- schlecht für die Zukunft, d.h. schon bald sind wir wieder am heutigen Punkt angelangt. Ausserdem seien wir im Quervergleich der Jahresbeiträge anderer Vereine nachweislich stark darunter. Sein Vorschlag: unseren Jahresbeitrag neu auf Fr. 95.-- zu erhöhen.

Franz Hadolt

In Anbetracht des erhöhten Verbandbeitrages per 2016 und der seit längerer Zeit eingetretenen eigenen kritischen Budgetsituation (schleichende Vermögensverzehrung) schlägt Franz eine Erhöhung auf neu Fr. 100.-- vor.

Abstimmung: Neuer Jahresbeitrag SFVUBS ab 2016

Erwin Freiburghaus schreitet nun zur Abstimmung und strukturiert diese wie folgt:

- | | |
|--|--|
| a) Wollen wir einer Beitragserhöhung zustimmen? | Antrag angenommen!
Gegenstimmen: keine
Enthaltungen: keine |
| b) ...soll der neue Jahresbeitrag Fr. 90.-- betragen? | Einstimmig abgelehnt! |
| c) ...soll der neue Jahresbeitrag Fr. 95.-- betragen? | 7 Teilnehmer stimmen zu! |
| d) ...soll der neue Jahresbeitrag Fr. 100.-- betragen? | Absolutes Mehr stimmt zu! |

Der Jahresbeitrag SFVUBS beträgt neu Fr. 100.-- für interne und externe Mitglieder.

Erwin bedankt sich für das bezeugte Vertrauen der Versammlung und versichert, die zur Verfügung stehenden Mittel gewinnbringend für den Verein und seine Aktivitäten einzusetzen.

10. Budget

Rebecca erläutert den Budget-Rahmen 2016 und geht auf einzelne Anpassungen näher ein. Der vorliegende Budgetrahmen basiert noch auf der Annahme eines Jahresbeitrages von Fr. 90.--.

Freudig überrascht stellt sie fest, dass nun auf Grund der soeben beschlossenen Beitragserhöhung unserer Mitglieder der budgetierte Verlust sich um Fr. 600.-- verringern wird, also neu (nur) noch Fr. 130.-- beträgt.

Dies bietet etwas mehr Spielraum für die Zukunft. In zwei Jahren feiert der Verein sein 50-jähriges Jubiläum, welches bestimmt zu erhöhten Aktivitäten und entsprechenden Auslagen führen wird.

Da keine weiteren Erklärungen dazu gewünscht werden folgt die Abstimmung das Budget 2016 zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis: das Budget 2016 wird einstimmig verabschiedet

Der folgende Applaus gebührt Rebecca, welche die Finanzen in übersichtlicher Form für alle Anwesenden zu erklären weiss.

11. Anträge des Vorstandes

Der Vorstand hat keine Anträge.

12. Anträge der Mitglieder

Anträge sind per 1. März keine z.Hd. des Präsidenten eingegangen.

Eingang Stellungnahme zur Unterstützung FKZ von Martin Peter
(z.Hd. Peter Sieber)

Die Stellungnahme wurde im Dokument zum Traktandum 8 berücksichtigt.

13. Verschiedenes

Mitgliedermutationen Vereinsjahr 2014/15(bis GV)

Peter Sieber präsentierte an dieser Stelle einen Überblick über die Veränderungen im Mitgliederbestand.

Aktueller Bestand per GV 2016: 61 Mitglieder

Interne: 31

Externe: 30

Eintritte per GV 2016:

- Domenico Paonessa
- Wernfried Baierlein
- Gabor Borsos
- Claude Sigg

Die Neumitglieder stellen sich kurz vor. Es folgt ein Applaus der Versammlung welche die neuen Fischer herzlich aufnimmt und im Verein willkommen heisst.

Unterstützung zugesichert ☺

Austritte per GV 2016:

- Bruno Zellweger
- Bruno und Brigitte Anderegg
- Lisette Merki
- Albert und Trix Demut
- Rolf Langenegger

Laufende Fischerbörse auch im Vereinsjahr 2016

Nach mehrmaligem Aufruf zum Mitmachen ist die Aktion etwas in Fahrt gekommen, aber es könnte bestimmt noch ausgiebiger sein...

Darum nochmals beim Frühlings-Putz den Keller ausstauben und alle nicht mehr gebrauchten Fischereiartikel an Urs abliefern. ☺

An Urs an dieser Stelle besten Dank.

Würdigungen/ Ehrungen

Ehrungen langjähriger Vereinszugehörigkeit (anwesender) Mitglieder

15 Jahre	Ruedi Eichenberger
30 Jahre	Wilfred Müller
35 Jahre	Monique Grobéty
45 Jahre	Gusti Huber

Anerkennung und Dank an die Berichteschreiberlinge Jahresbericht 2015

Einmal mehr wurden an der GV alle VerfasserInnen von Berichten mit einer guten Flasche Wein belohnt. Dies soll nicht zuletzt auch ein Ansporn sein, sich an der Gestaltung unserer Website aktiv zu beteiligen.

Dankeschön an die Organisatoren und Helfer von Vereinsnälässen

Alle anwesenden Organisatoren und Helfer aus dem Mitgliederkreis durften ebenfalls sichtlich erfreut eine Weinflasche als Anerkennung in Empfang nehmen.

Karpfen-Diplom 2015 Kurt Wymann

Zur Erinnerung an den gelungenen Fang des schwersten Karpfens am Elsass-Fischen durfte Kurt ein „Karpfen-Diplom“ mit Foto (von beiden!) entgegennehmen.

30 (!) Jahre Vorstandsarbeit Peter Sieber

Rebecca überrascht Peter mit einer Dankesansprache besonderer Art. Einleitend meint sie, man müsste sich eigentlich erst bei jenen bedanken, welche Peter 1986 gebeten haben, dem Vorstand beizutreten.

Sie rühmt Peters Ideenreichtum, Enthusiasmus und unermüdlichen Arbeitseinsatz zum Wohle unseres Vereins. Rebecca zitierte bei dieser Gelegenheit Albert Einstein welcher gesagt hätte: „Phantasie ist wichtiger als Wissen, denn Wissen ist begrenzt“.

So viele Mitglieder hätte er schon geehrt und nun sei es an der Zeit, dass ihm selber auch einmal grosse Ehrung gebührt. So überreicht ihm Rebecca im Namen des Vorstandes zwei symbolische Geschenke. Ein lustiges „Hai-m-Werker-Kässeli“ und eine gute Flasche Wein mit den passenden Worten: „Mit em Inhalt vom Kässeli dörsch der öppis go pöschtele und mit em Wii dörsch mit de Margrit pröschtele...!“

Peter bedankt sich herzlich und meint dazu eher bescheiden, dass die Vorstandsarbeit im Gegenzug auch viele Glücksmomente bringt. Dies z.B. wenn er nach einem gelungenen Anlass oder Fischerhock die zufriedenen Gesichter sieht und schon hätte man wieder ein neues spannendes Ziel vor Augen.

Dies nimmt er sogleich schon in Angriff und stimmt die Versammlung in die Vorbereitung und Organisation zum aktuellen Kochkurs ein...

Frisch-Fisch-Kochkurs 2016

Kurz nach Ausschreibung zum Koch-Event vom 29. April war der Anlass schon „ausgebucht“. In der Folge haben wir uns entschieden, beim Veranstalter einen zusätzlichen Termin zu reservieren.

Der zweite Kurs findet am 9. September statt. Somit sind wir in der komfortablen Lage, weitere begeisterte „Fischköchinnen und Fischköche“ d.h. Vereinsmitglieder mit „Anhang“ einzuladen. Die Idee dabei wäre, die angemeldeten Teilnehmer dann soweit möglich aufzuteilen, so dass beide Kurse zu möglichst gleichen Teilen belegt würden. (Zur Zeit sind im ersten Kurs 26 eingetragen, im zweiten Kurs 7)

Umfrage / Wortmeldungen

Jacky: Gruss „Franz!“

Grüsse von Franz Schatzlmayr an die heutige GV. Leider gehbehindert ist er nicht mehr in der Lage an Veranstaltungen teilzunehmen.

Urs: Gastkarten-Info

Hinweis Gastkarten. Urs ermuntert insbesondere die Neumitglieder unsere Webseite unter der Lasche „Reviere“ zu beachten. Dort findet man alle Informationen zu unseren Fischereirevieren und den Bedingungen für die Kartenausgabe.

Ruedi: Gruss Harry Weinzettel

Bei einem kürzlich (gut überstandenen) Spitalaufenthalt hat Ruedi zufällig diesen ehemaligen UBS-Sportfischerkollegen angetroffen.

Matthias: „...bin im Fall 16 (!)

Damit es gesagt ist... und allen klar, betont Matthias zum Schluss, dass er jetzt nicht mehr dem „Jugendschutzgesetz“ unterstellt sei. Dies meinte er möglicherweise als Hinweis, dass er für besondere Helferleistungen jetzt genügend Sackmesser, Gutscheine etc. bekommen hat, d.h. erwachsen sei ☺. Das Votum löste ein herzliches (verständnisvolles) Gelächter aus.

Es folgten keine weiteren Wortmeldungen mehr.

Abschluss der GV / Schlusswort

Mit bestem Dank an alle Mitglieder und an den Vorstand für das engagierte Mitmachen schliesst Erwin Freiburghaus 19.23 Uhr unter grossem Applaus seine mit Bravour bestandene „erste GV als Präsi“.

In der urchigen Treichlebar wird der Apéro zelebriert und anschliessend genossen wir unser gemeinsames Nachtessen im Sterne-Sääli.

Vizepräsident/Aktuar Sportfischerverein UBS

Peter Sieber